

## Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kasse: Heinz Friedlein  
Stellvertreter: Dr. Günter Heß  
Mitgliederzahl: 28

Wir wollen Rückschau halten auf das Jahr 1995 und hoffen, daß wir auch diesmal unseren Auftrag, länderkundliches Wissen zu vermitteln, wieder erfüllt haben.

In 7 Dia-Vorträgen über fremde Länder und 5 Dia-Vorträgen mit heimatkundlichem Inhalt glauben wir ein ausgewogenes Verhältnis erreicht zu haben.

### Januar:

Die Landschaft des Westerwaldes als Teil des Rheinischen Schiefergebirges und seine Kulturgeschichte war das Thema eines zweiteiligen Dia-Vortrages des Obmanns. Im ersten Teil wurde der Landschaftsabschnitt vom Siegtal bis zum mittleren Westerwald behandelt.

### Februar:

Ein zweiter Dia-Vortrag des Obmanns befaßte sich als Fortsetzung mit dem südlichen Westerwald und vor allem mit der alten Bischofsstadt Limburg an der Lahn.

### März:

Dr. Erwin Neupert führte uns mit eindrucksvollen Aufnahmen durch die faszinierende Welt Südamerikas. Wir erlebten Landschaft und Menschen von Rio de Janeiro bis hinüber nach Bolivien.

### April:

Im zweiten Teil zeigte uns Dr. Neupert die Landschaften und die Menschen um La Paz, den Titicacasee und das Zentrum des ehemaligen Inkareiches.

### Mai:

Eine ganz andere Landschaft und Kultur präsentierte uns Lothar Taschner mit seiner Dia-Schau über die Traumstraße Schwedens. Wer einmal von den Ländern Skandinaviens gepackt ist, kommt nie mehr davon los.

### Juni:

Heimatkundlich wurde es wieder einmal mit dem Dia-Vortrag des Obmanns: Streifzüge im Coburger Land. Sicher keine aufregenden Landschaften und Orte, aber viele kleine verborgene Kostbarkeiten, die man kennen sollte.

### Juli:

Dr. Günter Heß führte uns nach Mitteldeutschland und zeigte uns die Schönheiten Weimars, eine deutsche Stadt, die untrennbar mit vielen deutschen Geistesgrößen und der Epoche der Klassik verbunden ist.

### August:

Eine über 1000 Jahre alte Kulturlandschaft auf der Insel Reichenau und eine Hochburg der Gartenkunst auf der Mainau waren die Themen des Dia-Vortrages des Obmanns: Zwei Inseln im Bodensee.

### September:

„Das Ägypten der Kopten“ war der Titel eines Dia-Vortrages von Maria Mauser, die uns mit ihren Lichtbildern in eine ferne Vergangenheit zurückführte, in der sich das Christentum formierte.

### Oktober:

Dr. Günter Heß führte uns mit seinem Dia-Vortrag in die immer wieder faszinierende Welt der Rocky Mountains und legte den Schwerpunkt auf die Tier- und Pflanzenwelt dieser Region.

### November:

In einer großen Dia-Schau führte uns Werner Graf mit 6x6-Dias in Überblendtechnik den 5. Kontinent vor: Australien in 16000 gefahrenen Kilometern.

### Dezember:

Zum Abschluß unseres Programms zeigte uns Josef Jacobs ein „schönes Stück Frankreich“ und führte durch Burgund und das Zentralmassiv mit seinen historischen Städten und Bauten.

Wir bedanken uns bei allen unseren Referenten, die unser Programm gestaltet haben, aber auch bei den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen, die damit ihr großes Interesse an unserer Arbeit bekundet haben. Das macht uns Mut, in diesem Sinne weiterzumachen.

Die in diesem Jahre satzungsmäßig vorgeschriebene Mitgliederversammlung und die damit verbundene Neuwahl von Obmann und Stellvertreter mußte per Briefwahl durchgeführt werden. Als Ergebnis wurde das bisherige Team: Heinz Friedlein als Obmann und Dr. Günter Heß als Stellvertreter, zur Leitung der Abteilung für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und werden uns auch weiterhin

bemühen, geographisches Wissen in verständlicher Art und Weise zu vermitteln.

Wir würden auch sehr gerne den Kreis unserer Abteilungsmitglieder vergrößern und laden Sie ein, sich als Mitglied bei uns einschreiben zu lassen (unser jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt nur DM 10,—). Sie sind bei uns herzlich willkommen. Über eine Mitarbeit in Form eines Diavortrages würden wir uns natürlich sehr freuen.

Heinz Friedlein

## Buchbesprechungen

**Wichard, W., Arens, W. & G. Eisenbeis (1995): Atlas zur Biologie der Wasserinsekten.** – Gustav Fischer, Stuttgart, Jena, New York. 338 S.

Der „Atlas“ vermittelt auf anschauliche und begeisternde Weise den Zusammenhang zwischen einzelnen Lebensäußerungen, der Biologie aquatischer Insekten und den Körperstrukturen, die diese Aufgaben bewerkstelligen.

Es werden hierbei auf jeweils einer Seite zahlreiche Themen abgehandelt, wobei als Schwerpunkte die Atmung, der Wasserhaushalt und die Ionenregulation rangieren - Prozesse, die beim Leben im Wasser besonders zahlreiche Probleme aufwerfen.

Die körperbaulichen, morphologischen Antworten hierauf stellen 912 rasterelektronenoptische Aufnahmen dar, die zu Tafeln vereint - didaktisch geschickt - jeweils auf der gegenüberliegenden Seite plaziert sind und somit die unmittelbare Verbindung zum Text ermöglichen.

Das Buch macht aber nicht nur den Zusammenhang von Funktion und Gestalt unmittelbar verständlich, ja geradezu ablesbar, sondern vermittelt auch Einblicke in die Vielfalt und Schönheit der dargestellten Strukturen.

Diesem anregenden und hervorragend gestalteten Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen.

Dr. Klaus Heuss

- 1. Foissner, W., Berger, H. & F. Kohmann (1994): Taxonomische und ökologische Revision der Ciliaten des Saprobiensystems. Band III: Hymenostomata, Prostomatida, Nassulida.** – Informationsberichte des Bayer. Landesamtes für Wasserwirtschaft, Heft 1/94, 548 S.
- 2. Foissner, W., Berger, H., Blatterer, H. & F. Kohmann (1995): Taxonomische und ökologische Revision der Ciliaten des Saprobiensystems. Band IV: Gymnostomatea, Loxodes, Suctorina.** – Informationsberichte des Bayer. Landesamtes für Wasserwirtschaft, Heft 1/95, 540 S.

Werden Wasser- und Bodenproben mikroskopisch untersucht, dann stößt man regelmäßig auf Vertreter einer sehr formenreichen Gruppe einzelliger Tiere, die Wimpertiere (Ciliaten).

Viele Ciliaten sind Bakterienfresser, weshalb sie im Naturhaushalt eine wichtige Rolle spielen. In der Wasserwirtschaft bedient man sich neben anderen Organismengruppen besonders der Ciliaten, wenn es darum geht, die Gewässergüte anhand vorgefundener Lebensgemeinschaften zu beurteilen (Saprobiensys-

tem). Schließlich sind die Wimpertiere in Schulen und Universitäten beliebte Versuchsobjekte zur Demonstration grundlegender Lebensvorgänge, denn sie lassen sich leicht und massenhaft mittels Heuaufguß gemeinsam mit anderen Einzellern („Infusorien“) züchten.

Bei allen Untersuchungen gilt aber zunächst: man muß herausfinden, mit wem man es zu tun hat; man muß die Art bestimmen. Und hierfür ist das nun abgeschlossen vorliegende 4teilige Werk (Loseblattsammlung) bestens geeignet. Ein im 4. Teil enthaltener einfach zu handhabender Bestimmungsschlüssel ermöglicht das Ansprechen aller verbreiteteren Ciliaten bis zur Art. Jede Art wird beschrieben und mit exzellenten Zeichnungen und Fotos dargestellt. Ausführliche Angaben über die Lebensansprüche und zum Vorkommen der einzelnen Arten machen diese Veröffentlichung zu einem Compendium des gesamten Wissens dieses Bereichs der Protozoologie.

Allen, die sich beruflich oder aus Liebhaberei mit der Kleinlebewelt beschäftigen, sei diese hervorragende und preiswerte 4teilige Ausgabe wärmstens empfohlen.

Dr. Klaus Heuss

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995](#)

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: [Abteilung für Länderkunde 107-108](#)